

# Gute Leute. Gute Arbeit. Gutes Geld.

## ROLLE RÜCKWÄRTS BEI DER DAA – ENTGELT-VERHANDLUNGEN NEHMEN SCHWIERIGEN VERLAUF.

Ein Verhandlungsergebnis war schon zum Greifen nahe. Nach hartem Ringen in dennoch konstruktiver Atmosphäre am Mittwoch, den 24. Mai 2017 in Hamburg, endeten die Verhandlungen am Abend mit einem Kompromiss. Dieser stand noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der ver.di Tarifkommission. Auch die Geschäftsführerin der DAA GmbH erbat sich eine Bedenkzeit.

**ERSTES ARBEITGEBERANGEBOT IRRITIERT.**  
Forderung und Angebot lagen zunächst exorbitant weit auseinander. ver.di fordert eine Steigerung der Gruppengehälter um einen Sockelbetrag von 200 € und sodann eine Tabellenerhöhung von 5 %. Die Arbeitgeberseite stellte ihr Angebot von 2,2 % vor. Dem Angebot lag ein Rechenexempel zugrunde, das sich auf die vor Kurzem beendeten Tarifverhandlungen über einen Mindestlohn in der Branche ab 2018 bezog. Das lässt durchaus auf ein kreatives Talent schließen, steht aber in keinerlei Bezug zur Realität in der DAA. Trotz anfänglicher Irritationen ist in der Verhandlungsrunde eine deutliche Annäherung gelungen. Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist äußerst gut. Schon jetzt (Stand April) hat die DAA GmbH eine deutlich höhere Rendite als im Vorjahr erzielt. Die Geschäftsführerin hatte zuvor stets betont, dass 2017 und 2018 ähnlich gute Jahre werden wie das vergangene Jahr 2016. Nichts lässt darauf schließen, dass dies anders sein könnte. Der geschäftsführende Vorstand der Stiftung wirbt auf öffentlichen Veranstaltungen für die Angleichung der Einkommen an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes und betont die Gemeinnützigkeit nach Innen und Außen.

**DER ENTSCHEIDER IM HINTERGRUND.**  
Umso irritierender ist, dass der Stiftungsvorstand wenige Tage später das Ergebnis der 2. Verhandlungsrunde für Null und nichtig erklärt. Das ist ein Affront für die Verhandelnden beider Seiten. Mehr noch: Es ist ein Wortbruch gegenüber den Beschäftigten der DAA GmbH!

Offensichtlich geht es zu allererst darum, das Vermögen der DAA GmbH und insbesondere der Stiftung weiter zu vergrößern.

**DIE BESCHÄFTIGTEN VERDIENEN MEHR!**  
Bereits in den Tarifverhandlungen über einen Mindestlohn in der Branche hatten einzelne Arbeitgeber - so auch die DAA - betont, dass sie in Haustarifverhandlungen mit einem großen Schritt über dem Mindestlohn dafür Sorge tragen wollen, dass die Beschäftigten angemessen am Unternehmenserfolg beteiligt werden. Letztendlich haben die Beschäftigten den Erfolg erarbeitet und sie verdienen für die Erfüllung ihrer wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben deutlich mehr als den Mindestlohn, der gerade mal die unterste Haltelinie skizziert. Wir sind der Meinung, dass sie auch im Ruhestand wirtschaftlich abgesichert sein müssen.

**STURMBÖEN ÜBER DER HANSESTADT.**  
Das heute neu vorlegte Angebot der Arbeitgeber bleibt nicht nur weit hinter dem zurück, was sie im Verhandlungsverlauf selbst als Kompromiss vorgeschlagen haben. Es ist eine Provokation für die Mitarbeiter\_innen der DAA GmbH. Die Einkommen der „Neu – Beschäftigten“ sollen demnach im ersten Schritt zum 01. Juli 2017 und in einem zweiten Schritt zum 01. Januar 2018 jeweils um 3,2 % steigen. Die Laufzeit soll insgesamt 21 Monate (bis zum 31. Dezember 2018) betragen. Ein neues Angebot für die „Alt-Beschäftigten“ ist nicht unterbreitet worden. Auch die Einmalzahlung für die Monate April bis Juni 2017 soll für jeden Beschäftigten nun nur noch 360 € betragen. Geeinigt hatten sich die Vertragsparteien bereits auf eine Einmalzahlung von 500 € für diesen Zeitraum.

Die Tarifkommission berät am **12. Juni 2017 in Göttingen**. Die Verhandlungen werden am **15. Juni 2017 in Hamburg** fortgesetzt.





# Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

|   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Geburtsdatum

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Geschlecht  weiblich  männlich

Staatsangehörigkeit

## Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in  Angestellte/r  
 Beamter/in  Selbständige/r  
 freie/r Mitarbeiter/in  Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis

Schüler/in-Student/in  
(ohne Arbeitseinkommen) bis

Praktikant/in bis

Altersteilzeit bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro

monatlicher  
Bruttoverdienst

Lohn-/Gehaltsgruppe  
o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre  
o. Lebensalterstufe

€

## Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

## Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Zahlungsweise

- monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende

Ort, Datum und Unterschrift

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

## Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

## Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

## Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.